

Presseinformation

3. Dezember 2025

1.491 Wohneinheiten im großvolumigen Wohnbau positiv begutachtet

LR Teschl-Hofmeister: „Der NÖ Wohnungsförderungsbeirat setzt mit 1.491 Wohneinheiten im großvolumigen Bereich ein Zeichen für die Zukunft“

In der vergangenen Woche tagte der NÖ Wohnungsförderungsbeirat zum letzten Mal in diesem Jahr. „In der Sitzung wurde die Förderung von 1.491 Wohneinheiten im Neubau bzw. in der Sanierung auf den Weg gebracht. Die Investitionskosten werden vom Land Niederösterreich mit insgesamt 34,6 Millionen Euro unterstützt und sind ein wichtiger Impuls für die heimische Bauwirtschaft“, so Wohnbau-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Im Wohnungsneubau wurden 1.113 Wohneinheiten, drei Einrichtungen der Gesundheitsversorgung, ein Heim und ein Geschäftslokal mit einem degressiven Zuschuss über die gesamte Laufzeit von 4,7 Millionen Euro sowie einem Darlehen in der Höhe von 29,5 Millionen Euro positiv beurteilt. Die Sanierung von 378 Wohnungen sowie zwei Einrichtungen der Gesundheitsversorgung im mehrgeschossigen Wohnbau wurden mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 436.686 Euro positiv begutachtet. Diese Projekte werden in weiterer Folge der NÖ Landesregierung zur Bewilligung vorgelegt.

Vor gut einer Woche hat die NÖ Landesregierung die neue Wohnbauförderungsrichtlinie, die mit rund hundert Fachleuten erarbeitet wurde, beschlossen. „Das Leitprinzip bleibt leistbarer Wohnraum. Mit der Novelle schaffen wir verlässliche Rahmenbedingungen für den Wohnbau und setzen klare Impulse für die Bauwirtschaft. Es werden wie bisher rund 1.800 Neubau-Wohneinheiten pro Jahr ermöglicht“, so Teschl-Hofmeister. Vor zwei Wochen wurde im NÖ Landtag eine Änderung der Bauordnung beschlossen. „Die Neuerungen in den Punktetabellen und Anpassungen an die NÖ Bauordnung und die damit verbundenen OIB-Richtlinien treten im Eigenheimbereich Anfang 2026 in Kraft. Mit der Förderung von Stromspeichern und dem Fortführen des

Presseinformation

Sanierungsschwerpunkt bleibt der geförderte Wohnbau in Niederösterreich Vorreiter beim Klima- und Umweltschutz. Die aktuelle Förderung im Wohnungsbau („Mischmodell“) bleibt bis Ende 2026 beantragbar, das neue ‚Zuschussmodell‘ tritt ab 2027 in Kraft“, so Teschl-Hofmeister abschließend.

Mehr Informationen unter: www.noel-wohnbau.at und bei der NÖ Wohnbau-Hotline: 02742/22133, Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und am Freitag von 8 bis 14 Uhr.

Weitere Informationen im Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at



Wohnbau-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Christian Rädler, Landesgruppenobmann der Gemeinnützigen Bauvereinigungen (GBV).

© NLK Pfeiffer